



Praxiserprobt im
Schulanalogen
Unterricht

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

ALPHABETISIERUNG
FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Praxisleitfaden
Heft 4

4

Die Woche

Ww


Die Woche




Die Woche

Ww

Ich lerne
Deutsch.

Was machst du
am Mittwoch?

1 Was siehst du? Sprich. 

2 Höre und sprich nach.   

Was?

1




2 Variante

Schreiben Sie *WOWO wowa*, *Was Wer Wann*, *Weiweiwei*, *wuschwasch*, *WEWI wewi*, *Wir Wein*, *Wowiwu* und *wumwom* jeweils auf ein Blatt Papier, das Sie nach Möglichkeit laminieren. Bei mehr als sieben SchülerInnen können Sie die Anzahl verdoppeln (zwei Mal *WOWA wowa*, zwei Mal *Was Wer Wann*).

Verteilen Sie die Karten an die SchülerInnen. Falls welche übrigbleiben, legen Sie diese beiseite. Nehmen Sie selbst eine Karte, die Sie zeigen und von eine/m/r SchülerIn vorlesen lassen. Er/Sie soll die eigene Karte zeigen, eine/n Andere/n vorlesen lassen.

► **Toolbox:** Silben- und Wortkarten (möglichst laminiert)

Die Woche


3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.   



3b Schreibe. 

W W	W W
W W	W W
W w W w	
die Wolke	

3c

3c Schreibe W w oder das ganze Wort nach. 

Wand	wer	wann	was
Winter	www	WLAN	Welt
waschen	Wein	Woche	wir
wie	woher	wohnen	Wald
Wasser	Löwe	wo	Wort
Wolle	Wolke	Wind	Wurst

2 _____

Ww

4 4. Lies.

W	W	W
Wi	Wa	Wo
Win	Was	Wol
Wint	Wass	Wolk
Winte	Wasse	Volke
Winter	Wasser	

5 In welchem Wort hörst du W w? Kreuze an.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 6 Markiere das Wort und schreibe mit Artikel.

WortwasWinterwann	<u>der Winter</u>
WochewoWasserwer	
WolkewaschenWeinWald	
WaldWeltwirwo	
LöweWandwohnenwas	
werwoWaldWort	

3

4

Ablauf

Übertragen Sie *Winter* so, wie im Lernordner vorgegeben, an die Tafel und lesen Sie vor. Einzelne SchülerInnen sollen diese Aufgabe ebenfalls ausführen, indem sie aus ihrem Lernordner vorlesen. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen beiden Wörtern.

Variante

Schreiben Sie *Wald*, *Wand*, *Welt* und *Wind* jeweils als Treppenwort auf ein Blatt Papier. Gehen Sie mit den SchülerInnen ans untere Ende einer Treppe. Nehmen Sie das Papier, auf dem *Wald* steht und lesen Sie Buchstabe für Buchstabe vor, wobei Sie jeweils eine Stufe höher gehen, zum Beispiel:

W	Treppenstufe 1
Wa	Treppenstufe 2
Wal	Treppenstufe 3
Wald	Treppenstufe 4

Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander eines der Papiere auswählen, um diese Aufgabe eigenständig auszuführen.

► **Toolbox:** Papier (Din A4)

6

Ablauf

Schreiben Sie *WortwasWinterwann* an die Tafel. Zeigen Sie die Abbildung des Wortes *Winter* auf der Bildkarte und sagen Sie *Winter*. Lesen Sie vor, was an der Tafel steht, wobei Sie auf jedes einzelne Wort zeigen. Kreisen Sie *Winter* ein und lesen Sie vor.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den Bildkarten *Wasser* und *Wolke*, wobei jeweils ein/e SchülerIn zur Tafel kommen, vorlesen und das entsprechende Wort einkreisen soll.

► **Toolbox:** Bildkarten (Downloadbereich)

7c Variante
Schreiben Sie *Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag* und *Sonntag* jeweils auf ein Blatt Papier, das Sie nach Möglichkeit laminieren.

Die SchülerInnen sollen ihre Karten auf dem Boden verteilen und sich frei durch den Raum bewegen, während Sie Musik abspielen. Sie können hüpfen, laufen oder tanzen. Sobald die Musik gestoppt wird, sollen sich alle neben einen Wochentag stellen. Fragen Sie eine/n SchülerIn *Wann lernst du Deutsch?* Er/Sie soll entsprechend antworten und eine/m/r Anderen dieselbe Frage stellen. Beim zweiten Durchgang können alle eine beliebige Wann-Frage stellen.

Ww

8 Höre und kreuze an. 🎧 🔊 ✎

Wann? – Am Montag.

Mo	<input type="checkbox"/>	Di	<input type="checkbox"/>	Mi	<input type="checkbox"/>	Do	<input type="checkbox"/>	Fr	<input type="checkbox"/>	Sa	<input type="checkbox"/>	So	<input type="checkbox"/>
Mo	<input type="checkbox"/>	Di	<input type="checkbox"/>	Mi	<input type="checkbox"/>	Do	<input type="checkbox"/>	Fr	<input type="checkbox"/>	Sa	<input type="checkbox"/>	So	<input type="checkbox"/>
Mo	<input type="checkbox"/>	Di	<input type="checkbox"/>	Mi	<input type="checkbox"/>	Do	<input type="checkbox"/>	Fr	<input type="checkbox"/>	Sa	<input type="checkbox"/>	So	<input type="checkbox"/>

9a Schreibe die Sätze. ✎

Ich lerne Deutsch.

Am Montag lerne ich Deutsch.

Ich esse Salat.

Am Mittwoch

Ich lese ein Buch.

9b Fragt und antwortet. 🗣️ 🗂️

Wann lernst du Deutsch?
 Am Montag lerne ich Deutsch.

Wann isst du Eis?
 Am Samstag esse ich Eis.

Wann kochst du?
 Am Freitag koche ich.

5

9a Ablauf

Schreiben Sie *Ich / lerne / Deutsch. Am Montag / lerne / ich / Deutsch.*, wobei Sie das Verb *lerne* farbig markieren.

Vermitteln Sie die korrekte Satzstellung, indem Sie zwei weitere Beispiele entsprechend an die Tafel schreiben:

Ich / esse / Salat. Am Mittwoch / esse / ich / Salat.

Ich / kaufe / Brot. Am Freitag / kaufe / ich / Brot.

9b Variante

Laden Sie die Fragekarten herunter und drucken Sie sie aus.

Stellen Sie eine/m/r SchülerIn alle Fragen und schreiben Sie seine/ihre Antworten an die Tafel. Lesen Sie die erste Antwort unter Beachtung des korrekten Satzakkentes vor. Hierbei soll die jeweils wichtigste Antwortinformation betont und der entsprechende Wortakzent berücksichtigt werden.

Lesen Sie die Antwort ein zweites Mal vor, wobei Sie den Akzent durch Klatschen verdeutlichen. Einzelne SchülerInnen sollen ebenfalls vorlesen und klatschen.

Lesen Sie die Antwort ein drittes Mal vor, wobei Sie den Akzent zunächst mit Ihrer Hand zeigen und anschließend an der Tafel notieren (_ – und –).

Einzelne SchülerInnen sollen ebenfalls vorlesen und den Akzent mit der Hand zeigen. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Antworten.

► **Toolbox:** Fragekarten (Downloadbereich)

Die Woche

10a Lies und schreibe die Antwort.

Die Woche hat sieben Tage.
 Tag eins heißt Montag.
 Tag zwei heißt Dienstag.
 Tag drei heißt Mittwoch.
 Tag vier heißt Donnerstag.
 Tag fünf heißt Freitag.
 Tag sechs heißt Samstag.
 Tag sieben heißt Sonntag.
 Samstag und Sonntag heißen Wochenende.

Wie viele Tage hat die Woche?

An welchen Tagen ist Wochenende?

10b **10b** Schreibe die Wochentage in die Tabelle.

1 Montag	5 Freitag
2 _____	6 _____
3 Mittwoch	7 Sonntag
4 _____	

6 _____

10b Variante

Bringen Sie einen großen übersichtlichen Jahreskalender an der Wand an, auf dem jeweils *Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So* steht.

Die SchülerInnen sammeln sich davor.

Zeigen Sie auf den heutigen Tag und sagen Sie zum Beispiel *Mi, der Mittwoch*. Zeigen Sie auf ein paar vorausgegangene sowie noch kommende Tage, wobei einzelne SchülerInnen zunächst die Abkürzung vorlesen und anschließend den entsprechenden Wochentag mit Artikel nennen sollen.

Besonderheiten

Beachten Sie, dass der Umgang mit Kalender für einzelne SchülerInnen ungewohnt sein kann, weshalb er regelmäßig zum Einsatz kommen sollte. Beachten Sie auch unterschiedliche Kalenderformen und tauschen Sie sich in der Klasse/im Kurs darüber aus.

Lassen Sie ab sofort zu Beginn eines jeden Unterrichts den aktuellen Tag auf dem Kalender zeigen und vorlesen (wenn nötig, können Sie hierbei unterstützend eingreifen). Tragen Sie zudem wichtige Termine der Klasse/des Kurses, wie zum Beispiel Ausflüge, Feiertage, Ferien ein.

Zusätzlich können Hausaufgabenhefte geführt werden. Es eignen sich zum Beispiel DIN A-5 Hefte mit 4-Linien-System. Jedes Mal, wenn die SchülerInnen Hausaufgaben erhalten, sollen sie zunächst den Wochentag und das Datum schreiben, zum Beispiel *Montag, 22.08.2016*. Nachdem sie die entsprechende/n Aufgabe/n in den folgenden Zeilen notiert haben, sollen sie mit dem Lineal einen Querstrich darunter ziehen.

Auch Ferien und schulfreie Tage können in dieses Heft eingetragen werden, zum Beispiel:

Kein Deutschkurs [TT.MM.JJJJ] – [TT.MM.JJJJ]
 oder *Keine Schule [TT.MM.JJJJ] – [TT.MM.JJJJ]*

► **Toolbox:** großer übersichtlicher Jahreskalender, DIN A 5-Hefte mit 4-Linien-System, Lineale

11b Ablauf

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit *Dodienstag*, wobei ein/e SchülerIn lesen und die überflüssige Silbe *Do* streichen soll.

Meine Lernseiten

★ Schreibe. ✓

M der Mund
 m möchten
 W das Wasser
 w wohnen

★★ Schreibe die Wörter. ✓

sWsare echWo neiW
das Wasser
 riw nW?an oWnedenech

★★★ Wie heißen die Wörter? Schreibe mit Artikel. ✓







8

★ Zeichne die Silbenbögen ein.

das Wasser
die Wolke

das Wetter
der Freitag

der Donnerstag
das Wochenende

★★ Schreibe.

der Mo__tag

der Di__nstag

der Mit__woch

der Donner__tag

der F__eitag

der Sams__ag

der Sonnta__

★★★ Schreibe die Antwort.

Wie heißt du?

Woher kommst du?

Wo wohnst du?

Was machst du?

Mein Wortschatz

Schreibe.

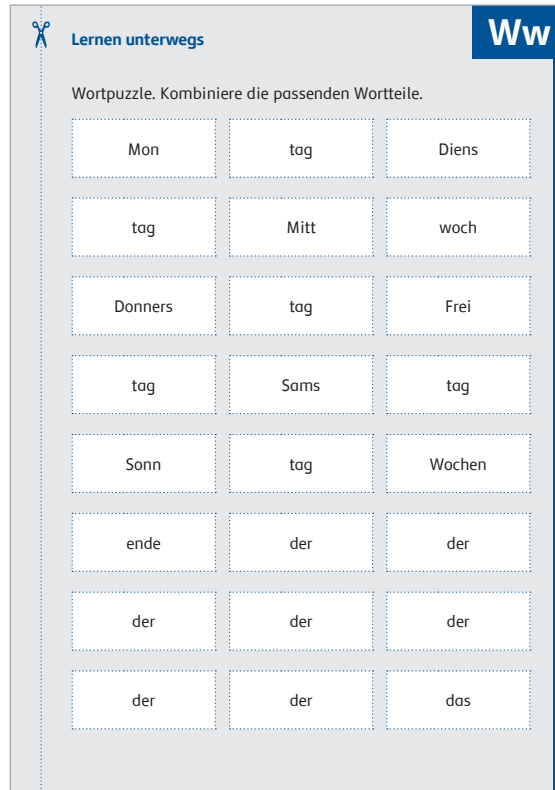
der Montag
der Dienstag
der Mittwoch
der Donnerstag
der Freitag
der Samstag
der Sonntag
die Woche
das Wochenende

Lies und sprich.

Was machst du am Mittwoch?
Ich lerne Deutsch.
Wann lernst du Deutsch?
Am Mittwoch lerne ich Deutsch.

Wie viele Tage hat die Woche?
Die Woche hat sieben Tage.

10



Ablauf

Alle Karten werden ausgeschnitten. Nun können die SchülerInnen die Wochentage zusammensetzen und den passenden Artikel ergänzen.

► **Toolbox:** Bastelscheren

Variante

Die SchülerInnen können die Wörter mit Artikel zusätzlich aufschreiben.

4

Die Woche

Uu

Die Uhr

Die Uhr
Uu

1 Was siehst du? Sprich. 🗣️

2 Höre und sprich nach. 👂 🗣️ 🗣️

Uhr

13

2

Variante 1

Schreiben Sie **A E I O U** an die Tafel.

Zeigen Sie nacheinander auf die einzelnen Buchstaben, wobei Sie vorlesen.

Achten Sie auf eine besonders deutliche Aussprache und ein deutliches Mundbild.

Die SchülerInnen sollen sehen können, wie Ihr Mund geöffnet, spitz und fast zu ist. Wiederholen Sie diesen Ablauf. Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander zur Tafel kommen, um diese Aufgabe ebenfalls auszuführen.

Variante 2

Basteln Sie ein Vokalspiel, indem Sie die Vorlage herunterladen, ausdrucken, nach Möglichkeit laminieren und entlang der gestrichelten Linien zerschneiden.

Setzen Sie sich mit eine/m/r SchülerIn an einen Tisch, auf dem Sie die verdeckten Karten mischen.

Decken Sie zwei Karten auf und lesen Sie vor, was darauf geschrieben steht. Sofern es sich um zwei identische Buchstaben (groß und klein) handelt, dürfen Sie sie behalten.

Zwei Karten, die nicht zusammenpassen, decken Sie wieder zu, sodass ihr/e MitspielerIn an die Reihe kommt. Ziel dieses Spiels ist es, möglichst viele Paare zu sammeln. Wer eines gefunden hat, ist direkt danach erneut an der Reihe.

Lassen Sie die SchülerInnen Paare bilden, um diese Aufgabe eigenständig auszuführen (hierfür werden mehrere Vokalspiele benötigt).

► **Toolbox:** Bastelschere, Vokalspiel ([Downloadbereich](#))

3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.



3c Schreibe U u oder das ganze Wort nach.

3d 3d Schreibe. 

Deine Unterschrift _____

14

Schreiben Sie Ihren vollständigen Namen an die Tafel, lesen Sie vor und setzen Sie Ihre etwas schneller geschriebene und womöglich nicht so gut leserliche Unterschrift darunter. Einzelne SchülerInnen sollen es Ihnen gleichtun, bevor alle im Lernordner unterschreiben.

Uu




4 In welchem Wort hörst du U u? Kreuze an. 🔍 🗒️ 🗒️

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

5a Lies. 🗒️

S	M	S
Se	Mi	St
Sek	Min	Stu
Seku	Minu	Stun
Sekun	Minut	Stund
Sekund	Minute	Stunde
Sekunde		

5b Macht Wickelwörter und lest zusammen. 🗒️ 🗒️

5c Sortiere die Wörter und schreibe. 🗒️

das Datum die Dose das Obst die Uhr die U-Bahn das Brot

O o	U u

15

5b Ablauf

Zeigen Sie den SchülerInnen, wie man ein *Wickelwort* bastelt:

Zerschneiden Sie ein Blatt Papier seiner Längsseite nach in zwei gleich große Hälften.

Unterteilen Sie einen der beiden Papierstreifen ebenfalls seiner Längsseite nach in drei Spalten, indem Sie ihn zwei Mal falten (pro Spalte ca. 10 cm). Schreiben Sie die einzelnen Silben des Wortes *Tomate* (*To-ma-te*) nebeneinander auf dieses Papier (jede Silbe in die Mitte einer Spalte).

Wenden Sie das Papier und wickeln Sie es ein. Klappen Sie es auf, sodass die erste Spalte mit der Silbe *To* erscheint.

Wickeln Sie das Wort langsam auf, wobei Sie die einzelnen Silben vorlesen.

Lassen Sie die SchülerInnen Paare bilden und eigene *Wickelwörter* basteln, um diese anschließend austauschen und lesen zu können.

► **Toolbox:** Papierstreifen

6a

6a Zahlen von 1 bis 12. Höre und schreibe.

□ □ □ □ □ □

□ □ □ □ □ □

6b Zahlen von 13 bis 30. Höre und lies mit.   

13	dreizehn	21	einundzwanzig
14	vierzehn	22	zweiundzwanzig
15	fünfzehn	23	dreiundzwanzig
16	sechzehn	24	vierundzwanzig
17	siebzehn	25	fünfundzwanzig
18	achtzehn	26	sechsendzwanzig
19	neunzehn	27	siebenundzwanzig
20	zwanzig	28	achtundzwanzig
		29	neunundzwanzig
		30	dreißig



6c Zahlen von 20 bis 100. Höre und sprich nach.

20	zwanzig
30	dreißig
40	vierzig
50	fünfzig
60	sechzig
70	siebzig
80	achtzig
90	neunzig
100	hundert

16

6a Variante

Bereiten Sie diese Variante vor, indem Sie die Vorlage zu den Zahlenkarten herunterladen, ausdrucken, nach Möglichkeit laminieren und zerschneiden. Mischen und stapeln Sie die Karten. Ziehen und zeigen Sie die oberste. Nachdem diese korrekt vorgelesen wurde, ziehen Sie die nächste Karte.

► **Toolbox:** Zahlenkarten (Downloadbereich)

Uu

7c

Stellen Sie eine der bereits gelernten Uhrzeiten ein. Nachdem diese von eine/m/r SchülerIn korrekt abgelesen wurde, stellen Sie die nächste Uhrzeit ein.

Die Uhr

8a 8a Mein Stundenplan. Lies.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00	Deutsch	Mathe	Deutsch	Biologie	Sport
8:45	Deutsch	Mathe	Deutsch	Biologie	Sport
9:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:00	Deutsch	Deutsch	Ethik	Deutsch	Musik
10:45	Deutsch	Deutsch	Ethik	Deutsch	Musik
11:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12:00	Sport	Deutsch	Mathe	Kunst	
12:45	Sport	Deutsch	Kunst		

8b 8b Höre und sprich nach.

Wann hast du Deutsch? Um 8 Uhr habe ich Deutsch.



9 9 Lies und schreibe.

Tage Stunden Minuten Sekunden

Eine Stunde hat 60 _____. Eine Tag hat 24 _____.
 Eine Minute hat 60 _____. Eine Woche hat 7 _____.

18 _____

8a Variante

Erstellen Sie gemeinsam mit den SchülerInnen den Stundenplan Ihrer Klasse/Ihres Kurses. Drucken Sie die heruntergeladene Vorlage für die SchülerInnen aus. Übertragen Sie sie zudem an die Tafel.

► **Toolbox:** Vorlage Stundenplan (Downloadbereich)

8b Variante

Schreiben Sie Folgendes an die Tafel:

[Sprechblase Person 1] Wann hast du Deutsch?
 [Sprechblase Person 2] Um 8 Uhr habe ich Deutsch.

Spielen Sie die Fragen und Antworten erneut ab (Hörtext Nr. 13), wobei Sie auf die jeweilige Sprechblase zeigen. Lesen Sie den Dialog gemeinsam mit eine/m/r SchülerIn vor.

Unterstreichen Sie den Satz *Von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr habe ich Pause.* und lesen Sie ihn erneut vor.

Schreiben Sie *Am Montag habe ich von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr Deutsch.* an die Tafel und lesen Sie vor.

Einzelne SchülerInnen sollen Ihnen weitere Sätze mit *von...bis...* diktieren, die Sie an die Tafel schreiben, zum Beispiel:

Am Mittwoch habe ich von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr Pause.

Oder

Am Freitag habe ich von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Musik.

Oder

Von Montag bis Freitag gehe ich in die Schule.

► **Toolbox:** Hörtext Nr. 13 (Downloadbereich)

9 Ablauf

Erklären Sie den SchülerInnen anhand eines Kalenders und einer Uhr die jeweilige Bedeutung der Begriffe *Stunde*, *Minute*, *Tag* und *Woche*.

Schreiben Sie *Eine Stunde hat 60 _____* an die Tafel.

Falls es den SchülerInnen schwerfällt, diesen Satz zu vervollständigen, zeigen Sie ihnen eine Uhr, an der sie die einzelnen Minuten einer Stunde abzählen können.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Sätzen.

► **Toolbox:** Kalender, (selbstgebastelte) Uhr

Uu

10b

Meine Lernseiten

★ Schreibe. ✓

A a E _ R _ N _ M _ O _ U _

s S d _ i _ sch _ ei _ w _

★★ Wie spät ist es? Lies und schreibe. ✓



★★★ Schreibe Sätze. ✓



Mathe



Deutsch

Um 9 Uhr habe ich Mathe.



Ethik



Erdkunde

20

★ Was fehlt? Schreibe.

21 ein _____	22 zweiund _____
23 _____ undzwanzig	24 vierund _____
25 _____ undzwanzig	26 sechsund _____
27 _____ undzwanzig	28 achtund _____
29 _____ undzwanzig	30 _____ ßig

★★ Verbinde und schreibe das Wort.

Unter	sik	der Unterricht
Mu	schrift	
Mi	le	
Schu	tum	
Da	nute	
Unter	richt	

★★★ Schreibe die Zahlen weiter.

1 2 3 1 2 3 1 4 8 12 16

2 4 6 8 10 40 35 30

Mein Wortschatz

Schreibe.

Deutsch

Ethik

Erdkunde

Biologie

Geschichte

Kunst

Mathe

Sport

Musik

der Stundenplan

die Uhr

die Unterschrift

die Pause

Lies und sprich.

Wie spät ist es?

Es ist neun Uhr.

22



Uu

Deutsch

Mathe

Ethik

Geschichte

Kunst

Musik

Sport

Erdkunde

Biologie



► **Toolbox:** Bastelscheren

Die Karten werden ausgeschnitten und so aufeinander geklebt, dass auf einer Seite das Wort und auf der anderen Seite das passende Bild zu sehen ist. Die SchülerInnen können so den Wortschatz unterwegs wiederholen.

4

Die Woche

Hh

Das Jahr

Das Jahr

Hh

Entschuldigung. Ich möchte telefonieren. Hast du ein Handy?

Ja, ich habe ein Handy. Hier, bitte!

The illustration shows a schoolyard with trees, a yellow building, a bench, and a trash can. In the foreground, a boy in a black jacket asks a girl in a red plaid shirt for her phone. She hands it to him. Another girl in a blue jacket stands nearby. In the background, two other students are talking near a tree.

- 1 Was siehst du? Sprich. 🗣️
- 2 Höre und sprich nach. 🎧 🗣️ 🗣️

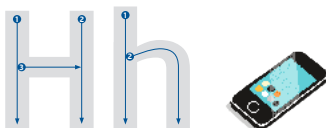
A close-up photograph of a person's mouth, showing the lips and teeth, used for the 'Hör' (Listen) part of the exercise.

Handy

25

Das Jahr

3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.



3b Schreibe.

H H h h

H H h h

H h H h

das Handy

3c Schreibe die Artikel.

_____ Handy 	_____ Hof 
_____ Herbst 	_____ Hose 
_____ Haus 	_____ Hals 
_____ Hand 	_____ Hund 

26

Die SchülerInnen sollen mindestens vier der Wörter, die mit *H* beginnen, als Bild auf ein Blatt Papier malen oder zeichnen. Alternativ können sie entsprechende Abbildungen aus Prospekten, Zeitschriften ausschneiden und aufkleben.

► **Toolbox:** Bastelscheren, Blei- und Buntstifte, Klebestifte, Papier, Prospekte/Zeitschriften

Hh

4 In welchem Wort hörst du H h? Kreuze an.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

5a Lies.

1. Monat 2. Monat	der Januar der Februar	der Winter
3. Monat 4. Monat 5. Monat	der März der April der Mai	der Frühling
6. Monat 7. Monat 8. Monat	der Juni der Juli der August	der Sommer
9. Monat 10. Monat 11. Monat	der September der Oktober der November	der Herbst
12. Monat	der Dezember	der Winter

5b Schreibe die Monate.

der Frühling	der Winter	der Herbst	der Sommer
<i>der März</i>	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

27

5b Variante 1

Basteln Sie ein Monatsspiel, indem Sie die Vorlage herunterladen, ausdrucken, nach Möglichkeit laminieren und entlang der gestrichelten Linien zerschneiden. Setzen Sie sich mit drei SchülerInnen an einen Tisch, auf dem Sie die verdeckten Karten mischen. Decken Sie zwei Karten auf und lesen Sie vor, was darauf geschrieben steht. Sofern es sich um ein Paar handelt (zum Beispiel *1. Monat* und *der Januar*) dürfen Sie es behalten. Zwei Karten, die nicht zusammen passen, decken Sie wieder zu, sodass der/die Nächste an die Reihe kommt.

Ziel dieses Spiels ist es, möglichst viele Paare zu sammeln. Wer eines gefunden hat, ist direkt danach erneut an der Reihe. Basteln Sie mehrere Spiele, sodass alle SchülerInnen in Partnerarbeit gleichzeitig spielen können.

► **Toolbox:** Bastelschere, Monatsspiel (Downloadbereich)

Variante 2

Schreiben Sie jede Jahreszeit auf ein separates Blatt Papier (*Frühling, Sommer, Herbst, Winter*). Verteilen Sie die Blätter auf die Ecken des Raumes.

Die SchülerInnen sollen sich frei durch den Raum bewegen, während Sie Musik abspielen. Sie können hüpfen, laufen oder tanzen. Stoppen Sie die Musik und sagen Sie einen der zwölf Monate. Nun sollen die SchülerInnen zur entsprechenden Ecke laufen. Wer zuletzt ankommt, scheidet aus und soll sich neben Sie setzen. Wer am längsten im Spiel bleibt, gewinnt.

► **Toolbox:** Papier, Klebeband, Musik, Abspielgerät

Das Jahr	
6 Höre und sprich nach.   	
Januar •..	Juli •.
Februar •..	August •.
März •	September •.
April •.	Oktober •.
Mai •	November •.
Juni •.	Dezember •.
7 Höre und schreibe.   	
Wann ist Winter?	
<i>Winter ist im Dezember, Januar und Februar.</i>	
Wann ist Frühling?	

Wann ist Sommer?	

Wann ist Herbst?	

28 _____	

7 Variante

Jede/r SchülerIn erhält große rote und gelbe Kreise aus Papier (hierfür eignen sich sogenannte *Moderationskarten*).

Schreiben Sie *Wann ist Winter? Winter ist im Dezember.* an die Tafel.
Lesen Sie diese beiden Sätze unter Beachtung der korrekten Silbenbetonung vor.
Malen Sie über unbetonte Silben einen gelben und über betonte Silben einen roten Punkt.
Lassen Sie einzelne SchülerInnen ebenfalls vorlesen.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Fragen und Antworten, wobei einzelne SchülerInnen die unbetonten und betonten Silben farbig markieren sollen.
Legen Sie entsprechend der Satzbetonung eine gelbe und eine rote *Moderationskarte* vor sich auf den Boden (die rote etwas weiter weg als die gelbe).

Sagen Sie *Wann ist Winter? Winter ist im Dezember.*, wobei Sie bei unbetonten Silben mit einem Fuß auf die gelbe und bei betonten auf die rote Moderationskarte tippen.

Einzelne SchülerInnen sollen diese Aufgabe ebenfalls ausführen.
Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Fragen und Antworten.

► **Toolbox:** Moderationskarten oder anderes Papier (gelb und rot – zum Beispiel *Moderationskarten*)

8a

Die SchülerInnen sollen vier Gruppen bilden, die folgendermaßen benannt werden: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Auf das Sommerposter kann zum Beispiel Folgendes gemalt oder gezeichnet werden: Badensee, Eis, Erdbeere, Freibad, Grillparty, Melone, Sonne. Alternativ können passende Abbildungen aus Prospekten/Zeitschriften ausgeschnitten und aufgeklebt werden. Zudem soll die Jahreszeit auf das Poster geschrieben werden.

► **Toolbox:** Bastelscheren, Blei- und Buntstifte, Klebestifte, Papier (möglichst DIN-A3), Prospekte/Zeitschriften, Wasserfarben und -gläser mit Pinseln

Das Jahr




9a Welches H sprichst du? Lies den Text. ➡

Hallo. Mein Name ist Herr Hirata.
Ich bin Lehrer.
Ich schreibe hier alle Wörter mit H h:
die Hand, die Uhr, die Hose, die Zahl,
das Handy, das Ohr, das Haus, der
Herbst, der Schuh.
Tschüss und auf Wiedersehen.

Wir sprechen H h nur
am Wortanfang und
Silbenanfang.

9b Markiere H h. ➡

10 Gestalte deinen Kalender. ➡

Januar		Juli	
Februar		August	
März		September	
April		Oktober	
Mai		November	
Juni		Dezember	

30

9b Variante

Schreiben Sie möglichst viele Wörter aus *ga*, die *Hh* enthalten, auf Karteikarten und legen Sie diese auf einem Tisch aus.

Bringen Sie die Karte, auf der *Hallo* steht, auf der linken und die Karte, auf der *Lehrer* steht, auf der rechten Seite der Tafel an. Lesen Sie beide Karten vor und verdeutlichen Sie Folgendes:
linke Seite = *Hh* sprechen, rechte Seite = *h* nicht sprechen.

Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander zum Tisch kommen, sich jeweils eine Karte aussuchen, diese auf der linken oder rechten Seite der Tafel anbringen und das Wort vorlesen.

► **Toolbox:** Karteikarten

11a Höre und lies mit.   ²² 



Hallo. Ich bin
Tarek Haoud.
Meine Handynummer
ist 01151/14851346.
Wie ist deine
Handynummer?
Tschüss.

11b Meine Aufgabe für dich. Schreibe das Wort oder male.



11c Schreibe eine eigene Aufgabe.

Meine Lernseiten

★ Zeichne die Silbenbögen ein und lies. 

Ich habe Hunger.

Ich habe Durst.

Ich esse Salat.


Ich trinke Wasser.

Ich liebe Schokolade!

Guten Appetit!

Ich brauche ein Glas.

Ich möchte eine Cola.

★★ Schreibe den unbestimmten Artikel. 

_____ Hand

_____ Jahr

_____ Hose

_____ Monat

_____ Tag

_____ Uhr

_____ Handy

_____ Herbst

_____ Hund

_____ Haus

_____ Hals

_____ Ohr


★★★ Schreibe. 

der Wi _ _ _ ter	der Fr ü _ _ ling	der So _ _ _ er	der _ _ _ erbst
D _ _ zember	M ä _ _ z	J _ _ ni	S _ _ ptember
J _ _ n _ _ ar	Ap _ _ i _ _	J _ _ l _ _	_ _ kt _ _ ber
_ _ ebr _ _ ar	_ _ ai	_ _ ug _ _ st	N _ _ ve mber


32 _____

★ Verbinde und schreibe.

Ho	dy		<u>die Hose</u>
Han	se		
Win	lat		
Sa	ter		

★★ Welche Wörter schreibt man groß? Markiere und schreibe. 

heißen hier hallo haus haben handy heute

★ ★ ★ Lies und schreibe. 

Am M__ntag les__ ich ein B__ch.
Am Dienst__g schr__be ich __ in Wort.
Am Mittw__ch le__ne ich Deut___.
Am Donner__tag m__che ich Spo__t.
Am Fr__tag esse __ch Supp___.
Am Sa__stag tr__nke ich __ilch.

Schreibe. 

der Frühling



der Sommer

der Herbst

der Winter

der Januar

der Februar

der März

der April

der Mai

der Juni

der Juli

der August

der September

der Oktober

der November

der Dezember

34



Hh

der Januar

der September

der Februar

der Oktober

der März

der November

der April

der Dezember

der Mai



der Frühling

der Juni



der Sommer

der Juli



der Herbst

der August



der Winter



Alle Karten werden ausgeschnitten. Die SchülerInnen ordnen den Jahreszeiten die passenden Monate zu.

4

Die Woche

Tt

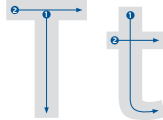

Das Datum

2 Variante

Zerschneiden Sie ein Blatt Papier seiner Längsseite nach in zwei gleichgroße Hälften. Stellen Sie sich so vor die SchülerInnen, dass diese Sie von der Seite sehen. Halten Sie einen der beiden Papierstreifen ca. 10 cm vor den Mund und sagen Sie *TTTTTTTTT*. Ziel ist es, dass sich der Papierstreifen durch das gesprochene T leicht bewegt. Die SchülerInnen sollen diese Aufgabe eigenständig ausführen.

Das Datum

3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach. 🔊 🗣️ ➡️

3b Schreibe. ✔️

T T
t t

T T
t t

T t T t

die Tomate

3c Schreibe T t oder das ganze Wort nach. ✔️

das Telefon	die Tomate	der Termin	der Tag
die Minute	das Datum	der Punkt	heute

4 D d oder T t? Höre und schreibe. 🔊 🗣️ ✔️

der ___ag	das ___atum	das Wor___	die Toma___e
___rinken	möch___en	___anke	die ___oilette

38

4

Variante

Schreiben Sie die folgenden, bereits gelernten Redewendungen und Wörter mit Lücken für *Dd* und *Tt* an die Tafel:

Auf Wie_ersehen!

die _ose

die _usche

der Elefan_

die En_e

Gu_en Aben_!

das In_erne_

das Lan_

die Nu_el

das Ra_io

der Sala_

der San_




der _isch

_schüss!


Wie geh_es_ir?



die Zi_rone



Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander zur Tafel kommen, die Lücken füllen und vorlesen.


5 Lies und sprich. Zeige in der Klasse.   

ich **du** **er** **sie** **es**

6a Schreibe. 



 _____ trinke Cola.  _____ trinkt Wasser.

 _____ trinkst Tee.  _____ trinkt Kaffee.


6b Schreibe. 

ich trink _____ du trink _____ er trink _____

sie trink _____ es trink _____

7a Lies und markiere die Verben.  

Ich esse eine Mango. Sie kommt aus Indien.
Du trinkst eine Limo. Herr Müller hat ein Handy.

7b Schreibe die Verben aus 7a. 

essen _____

39

6a Ablauf

Bereiten Sie diese Aufgabe vor, indem Sie jedes der Personalpronomen *ich*, *du*, *er*, *sie* und *es* auf ein Blatt Papier schreiben, das Sie nach Möglichkeit laminieren. Bringen Sie zudem die Abbildung eines Babys an der Tafel an.

Halten Sie die Karte, auf der *ich* steht, hoch. Sagen Sie *ich*, wobei Sie auf sich selbst zeigen.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Personalpronomen:

du: auf eine/n SchülerIn zeigen

er: auf einen Schüler zeigen

sie: auf eine Schülerin zeigen

es: auf die Abbildung des Babys an der Tafel zeigen

Die SchülerInnen sollen sich frei durch den Raum bewegen, während Sie Musik abspielen. Sie können hüpfen, laufen oder tanzen. Stoppen Sie die Musik und halten Sie die Karte, auf der *sie* steht, hoch. Nun sollen die SchülerInnen stehen bleiben und auf eine Schülerin zeigen. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Personalpronomen.

► **Toolbox:** Abbildung eines Babys, Musik, Abspielgerät und Karteikarten

Das Datum

8a Schreibe. ✓

	hören	kochen	schreiben
ich	<i>höre</i>		
du	<i>hörst</i>		
er/sie/es	<i>hört</i>		

8b Was passt zusammen? Verbinde. ✓

die Schokolade
das Obst
das Lied

hören
essen
möchten

8c Schreibe Sätze. ✓

Ich *möchte die Schokolade*.

Du

Sie

9 Spiel. Macht mit. 🧑🏻 🗣️

kochen trinken
lesen schreiben
hören einkaufen
essen kaufen



Spieler die Verben.
Die Anderen raten.

40

Tt

10a Höre und sprich nach.

s

 +

t

st

Wörter mit St am Anfang spricht man **Scht**.

10b Verbinde Wort und Bild.

die Stunde

 der Stein

 die Stadt

 der Stift

die Straße

 der Stuhl

 stehen

11 Höre und sprich nach.

1. = erste
2. = zweite
3. = dritte
4. = vierte
5. = fünfte
6. = sechste
7. = siebte
8. = achte
9. = neunte
10. = zehnte
11. = elfte
12. = zwölfte

13. = dreizehnte
14. = vierzehnte
15. = fünfzehnte
16. = sechzehnte
17. = siebzehnte
18. = achtzehnte
19. = neunzehnte
20. = zwanzigste
21. = einundzwanzigste
22. = zweiundzwanzigste
23. = dreiundzwanzigste

41

11 Variante

Bereiten Sie diese Variante vor, indem Sie sowohl die Loszettel- als auch die Bingoscheinvorlage herunterladen und ausdrucken. Erstere können Sie zerschneiden, zusammenfalten und in eine Schachtel oder Ähnliches legen.

Die SchülerInnen erhalten jeweils einen Bingoschein. Lassen Sie sie beliebige Ordnungszahlen zwischen 1. und 21. in die insgesamt neun Felder schreiben, zum Beispiel:

18.	6.	14.
12.	2.	21.
7.	17.	1.

Ziehen Sie einen Loszettel, den Sie auseinanderfalten und vorlesen.

Alle, die diese Ordnungszahl auf ihren Bingoschein geschrieben haben, dürfen sie darauf markieren.

Lassen Sie einzelne SchülerInnen nacheinander Zettel ziehen und vorlesen.


Wer zuerst vier Zahlen durchgestrichen hat, gewinnt.

► **Toolbox:** Loszettel und Bingoscheine (Downloadbereich)

Das Datum

12a Zeichne die Silbenbögen ein.

dreizehnte achtzehnte zweiundzwanzigste einunddreißigste

12b Welcher Tag ist heute? Schreibe das Datum. 



Heute ist der zwölfte vierte.



12c 12c Trenne die Wörter.

erstefünfteachtendreizehtesiebzehnteinundzwanzigste

13 Welcher Tag ist heute? Zeige einen Tag im Kalender.
Fragt und antwortet.

Welcher Tag ist heute?

Heute ist
der vierzehnte
Oktober.



42

12c Variante

Schreiben Sie Ihre eigene Ordnungszahlkette an die Tafel.

Ein/e SchülerIn soll das erste vom zweiten Wort mit einem senkrechten Strich trennen, es unter die Kette schreiben und vorlesen.

Anschließend soll der/die Nächste das zweite vom dritten Wort mit einem senkrechten Strich trennen.



Guten Tag.
Ich heiße Svetlana.
Ich habe am
14. Juli Geburtstag.
Wann hast du
Geburtstag?

14b Meine Aufgabe für dich. Sortiere die Wörter und schreibe.

Welcher Tag ist heute?

ist Heute erste Oktober. der

14c Schreibe eine eigene Aufgabe.

Meine Lernseiten

★ Schreibe die Wochentage in der richtigen Reihenfolge. ✓

der Mittwoch

der Samstag

der Freitag

~~der Montag~~

der Sonntag

der Dienstag

der Donnerstag

der Montag

★★ Schreibe die Antwort. ✓

Welcher Tag ist heute?

Welcher Tag ist morgen?

Welcher Tag war gestern?

★★★ Schreibe die Antwort. ✓

03.10.

Heute ist der

10.02.

Heute ist der

29.09.

Heute ist der

44

Mein Wortschatz

Schreibe.

das Datum

der Geburtstag

das Telefon

der Tisch

die Toilette

die Tomate

der Tag

der Punkt

die Minute

das Wort

der Termin

Lies und sprich.

Welches Datum ist heute?

Heute ist der erste Oktober.


Welcher Tag ist heute?

Heute ist Freitag.

Wann hast du Geburtstag?

Ich habe am 23. August Geburtstag.

46

 Lernen unterwegs

Tt

Fülle das Formular aus.

Meine Daten

Anrede: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort/Land: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____



Ablauf

Jede/r SchülerIn füllt das Formular mit seinen/ihren Daten aus. Unterstützen Sie, falls nötig.

Besonderheiten

Die SchülerInnen können das Formular ausschneiden und zum Beispiel im Geldbeutel aufbewahren. So haben sie ihre Daten griffbereit, wenn sie sie benötigen.

4

Die Woche

ch

Der Tag – die Nacht

Der Tag – die Nacht

ch

Guten Morgen!

Guten Tag!

Guten Abend!

Gute Nacht!

1 Was siehst du? Sprich. ➡

2 Höre und sprich nach. 🔊 🗣️ ➡

Nacht

49

2 Variante

Schreiben Sie *Ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ...* an die Tafel und lesen Sie zunächst langsam vor. Beim zweiten Durchgang werden Sie immer schneller und leiser, sodass am Ende *ch ch ch ch ...* zu hören ist. Einzelne SchülerInnen sollen diese Aufgabe ebenfalls ausführen.

Der Tag – die Nacht

3a 3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.

3b Schreibe.

Ch Ch ch ch

Ch ch Ch ch

das Licht

das Buch

3c Schreibe Ch ch oder das ganze Wort nach.

Nacht	machen	lachen	sprechen	Mädchen	Nachmittag
Licht	acht	suchen	Milch	brauchen	Kuchen

4 4 Ich oder Ach? Höre und schreibe.

Ich-Laut: _____

Ach-Laut: _____

Nach a, o, u und au spricht man den Ach-Laut.
Nach allen anderen Lauten spricht man den Ich-Laut.

50

3a Besonderheiten

Zu den sogenannten *hellen Vokalen* zählen *e* und *i* sowie die Diphthonge *ei*, *eu* und *äu*. Da sie vorne im Mundraum entstehen, werden Sie auch *vordere Vokale* genannt. Zu den sogenannten *dunklen Vokalen* zählen *a*, *o* und *u* sowie der Diphthong *au*. Da sie hinten im Mundraum entstehen, werden Sie auch *hintere Vokale* genannt. Das *ch* nach hellen Vokalen ist weicher, als das nach dunklen. Deshalb spricht man nach hellen Vokalen den *Ich*- und nach dunklen den *Ach*-Laut. Verdeutlichen Sie den SchülerInnen diesen Unterschied: Spielen Sie die Wörter ab (Hörtext Nr. 30).

Sagen Sie *ich*, *das Licht*, *die Milch* und *sprechen*, wobei Sie das weiche *ch* jeweils durch eine entsprechende Handbewegung untermauern.

Sagen Sie *ach*, *acht*, *das Buch* und *brauchen*, wobei Sie das harte *ch* jeweils durch eine entsprechende Handbewegung untermauern.

Beim zweiten Durchgang sollen Ihnen die SchülerInnen jeweils nachsprechen und zudem die Handbewegungen ausführen.

4 Ablauf

Schreiben Sie folgende Wörter auf Karteikarten (pro Karte ein Wort):

acht, *München*, *lachen*, *die Nacht*, *ich*, *das Licht*, *der Nachmittag*, *machen*, *die Milch*, *suchen*, *die Bücher*, *sprechen*, *brauchen*, *das Buch*, *der Buchstabe*.

Übertragen Sie Folgendes an die Tafel:

Ich (e, i, ei, eu, äu, ä, ö, ü)	Ach (a, o, u, au)

Spielen Sie das erste *ch*-Wort (*acht*) ab (Hörtext Nr. 31).

Zeigen Sie die entsprechende Karte, zeigen Sie zunächst auf *ch*, dann auf das davor stehende *a*.

Zeigen Sie anschließend auf das *a* an der Tafel, bringen Sie die Karte in der *Ach*-Spalte an und lesen Sie vor.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen Wörtern, wobei die SchülerInnen die Karten den jeweiligen Spalten zuordnen sollen.

► **Toolbox:** Karteikarten

5 Ordne zu und schreibe.

am Abend



am Nachmittag



am Morgen



6a 6a Lies. 

 ich

du



 sie









es

 wir

 ihr

 sie

6b Schreibe.

	Singular (eine Person)		Plural (viele Personen)
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		
	_____		

51

5 Variante

Stellen Sie eine selbstgebastelte Uhr beliebig ein.

Ein/e SchülerIn soll die Uhrzeit ablesen und anschließend *Am Morgen* oder *Am Vormittag* oder *Am Mittag* sagen. Anschließend soll er/sie eine Uhrzeit einstellen, diese ablesen lassen.

► **Toolbox:** Selbstgebastelte Uhr (s. Kopiervorlage Heft, Kapitel 2, Aufgabe 7c)

6a Besonderheiten

Zusätzlich können Sie auch das höfliche *Sie* thematisieren.

Der Tag – die Nacht

7a 7a Lies.

DER JUGENDCLUB – Treffpunkt nach der Schule

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 13 – 20 Uhr

Samstag: 10 – 18 Uhr

Diese Woche

Dienstagnachmittag: Hip Hop 16 – 17:30 Uhr

Mittwochnachmittag: Malen 16 – 17:30 Uhr

Samstagvormittag: Basketball 10 – 12 Uhr

7b Was machen die Personen? Höre und schreibe.

7c 7c Sprecht zusammen.

Was machst du am Vormittag?

Am Vormittag lese ich.

52

7a Tipp

Besichtigen Sie gemeinsam mit den SchülerInnen einen Jugendclub/-treff. Recherchieren Sie im Internet, falls Ihnen kein nahegelegener bekannt ist. Dort gibt es oftmals kostenlose/n Freizeitangebote, Computer- und Internetzugang, Lernhilfen und vieles mehr. Kündigen Sie ihren Gruppenbesuch am Besten vorher an.

7c Ablauf

Bereiten Sie diese Aufgabe vor, indem Sie die Tageszeit-/Verbkarten-Vorlage herunterladen, auf jeweils verschiedenfarbige Blätter ausdrucken (zum Beispiel Tageszeitkarten gelb und Verbkarten grün), nach Möglichkeit laminieren und entlang der gestrichelten Linien zerschneiden.

Setzen Sie sich mit eine/m/r SchülerIn an einen Tisch, auf dem Sie die Karten nach Farben sortiert mischen und stapeln.

Ziehen Sie eine Tageszeitkarte, auf der zum Beispiel *am Mittag* steht und fragen Sie Ihr Gegenüber *Was machst du am Nachmittag?* Er/Sie soll eine Verbkarte ziehen, auf der zum Beispiel *lernen* steht und entsprechend antworten (*Am Nachmittag lerne ich.*).

Lassen Sie die SchülerInnen Paare bilden und nacheinander zu zweit an den Tisch kommen, um diese Aufgabe ebenfalls auszuführen.

Besonderheiten

Bei Uhrzeiten gibt es zwei Varianten: 17.30 Uhr oder 17:30 Uhr – beides ist korrekt.

► **Toolbox:** Tageszeit- und Verbkarten (Downloadbereich, möglichst auf verschiedenfarbigen Papier ausgeschnitten)


Variante


Lassen Sie die SchülerInnen Paare bilden, um eigene Tageszeit-/Verbkarten zu schreiben, mit denen ebenfalls gespielt werden kann.


► **Toolbox:** Papier (liniert – zwei verschiedene Farben, zum Beispiel gelb und grün)


ch

8a Wann? Schreibe die Sätze neu. ✓

 Ich schreibe das Wort.
Am Vormittag schreibe ich das Wort.

 Wir trinken Wasser.

 Ihr tanzt auf der Party.

 Sie kaufen ein Buch.

8b Markiere **ich, wir, ihr, sie** und die Verben. ✓

8c Schreibe. ✓

schreiben	tanzen	stehen
<i>ich schreibe</i> _____	_____	_____
<i>du schreibst</i> _____	_____	_____
<i>sie schreibt</i> _____	_____	_____
<i>wir schreiben</i> _____	_____	_____

53

8b Variante

Basteln Sie ein Konjugationsspiel, indem Sie die Vorlage herunterladen, die Pronomen und Verben auf jeweils verschiedenfarbige Papiere ausdrucken, nach Möglichkeit laminieren und entlang der gestrichelten Linien zerschneiden.

Setzen Sie sich mit drei SchülerInnen an einen Tisch, auf dem Sie die verdeckten Karten mischen. Decken Sie von jeder Farbe eine Karte auf. Lesen Sie zunächst das Personalpronomen und anschließend das Verb vor.

Sofern es sich um ein Paar handelt (zum Beispiel *ihr* und *tanzt*) dürfen Sie es behalten. Zwei Karten, die nicht zusammenpassen, decken Sie wieder zu, sodass der/die Nächste an die Reihe kommt.

Ziel dieses Spiels ist es, möglichst viele Paare zu sammeln.
Wer eines gefunden hat, ist direkt danach erneut an der Reihe.
Basteln Sie mehrere Spiele, sodass alle SchülerInnen in Kleingruppen gleichzeitig spielen können.

► **Toolbox:** Bastelschere, Konjugationsspiel (Downloadbereich), Papier (zwei verschiedene Farben)

Der Tag – die Nacht

9a Ordne zu.

Gute Nacht
Guten Morgen

6 bis 10 Uhr

Guten Tag
Guten Abend

10 bis 18 Uhr

18 bis 22 Uhr

22 bis 6 Uhr

9b Sprecht zusammen.

Was sagst du um 14 Uhr?

Ich sage, guten Tag.

54 _____

9b Ablauf

Schreiben Sie vier verschiedene Uhrzeiten auf Karteikarten, zum Beispiel:

08.00 Uhr

14.00 Uhr

18.00 Uhr

23.00 Uhr

Zeigen Sie eine Karte, auf der zum Beispiel 14.00 Uhr steht, eine/m/r SchülerIn. Er/Sie soll *Guten Tag* sagen.

Zeigen Sie die nächste Karte, auf der zum Beispiel 23.00 Uhr steht. Er/Sie soll *Gute Nacht* sagen.

Lassen Sie die SchülerInnen ihre eigenen vier Karten mit Uhrzeiten beschriften, um diese Aufgabe in Partnerarbeit eigenständig auszuführen.

Alternativ können auch Uhren gemalt oder gezeichnet werden, deren Zeiger auf unterschiedliche Zeiten hinweisen.

► **Toolbox:** Karteikarten

10a Höre und lies mit.



Ich heiße Tenzin Chen.
Am Morgen koche ich Tee.
Am Vormittag gehe ich in
die Schule. Am Nachmittag
lerne ich Deutsch.
Am Abend mache
ich Sport.

10b Meine Aufgabe für dich. Suche die Verben und schreibe.

beschreiben halachente

gedansebe lesenwetan

chsprechen strinkenug

schreiben

10c Schreibe eine eigene Aufgabe.

55

Meine Lernseiten

★ Welche Buchstaben kennst du? Markiere.

Aa Bb Cc Chch Dd Ee Eiei Ff Gg Hh
Ii Jj Kk Ll Mm Oo Pp Qq Rr Ss
Schsch Stst Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

★★ Schreibe.


	suchen	schreiben	lachen
ich	suche	_____	lache
du	_____	schreibst	_____
er/sie/es	sucht	_____	lacht
wir	suchen	schreiben	_____
ihr	_____	schreibt	_____
sie/Sie	_____	_____	lachen


★★★ Schreibe Sätze.





Ich schreibe.





 Mein Wortschatz


Schreibe. 

 das Mädchen

 essen

 hören

 schreiben

 lesen

der Morgen

der Vormittag



der Mittag

der Nachmittag

der Abend

die Nacht

lachen

Lies und sprich.  

Was machst du
am Vormittag?

Am Vormittag
lerne ich.









Was machst du
am Nachmittag?

Am Nachmittag
male ich.

58



Mein Tag. Schreibe Sätze in die Sprechblasen.

 <p>Mein Tag.</p>	 <p><u>Ich trinke Milch.</u></p>
	
	
	

© SchlaU – Werkstatt für Migrationspädagogik gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
www.schlau-werkstatt.de

Herausgeber: SchlaU – Werkstatt für Migrationspädagogik gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Autorin: Ines Rehm

Redaktion: Anja Kittlitz, Melanie Weber, Sarah Wolfertstetter

Endlektorat: Stefanie Bernhuber

Umschlagkonzept: Stephanie Roderer / studio-pingpong.de; Hanna Zeckau / Kiosk Royal, Berlin

Grafisches Konzept, Layout / Satz: Stephanie Roderer und Ingeborg Landsmann / studio-pingpong.de

1. Auflage, Dezember 2016

Der Praxisleitfaden ist Bestandteil des Lehrwerks:

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE – ALPHABETISIERUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen, und sonstigen Bildungseinrichtungen.